



Franz Josef – Berlin.

Bis zur Null-Emission

Anfang Oktober lud die NOW GmbH zum sechsten Mal, gemeinsam mit der Maritimen Plattform, zum Zero Emission Shipping Symposium in Hamburg ein. Im Fokus standen umwelt- und klimafreundliche Schiffsantriebe und -kraftstoffe sowie Grüne Schifffahrtskorridore.

Seit dem Jahr 2008 unterstützt die NOW GmbH die Bundesregierung in ihren klima- und industriepolitischen Zielen. Zu den Aufgaben der bundeseigenen Gesellschaft zählt unter anderem, Förderprogramme rund um klimaneutrale Mobilität und Energieversorgung zu entwickeln, sie zu begleiten und auszuwerten. Dazu zählen beispielsweise Projekte in den Bereichen Wasserstoff, Brennstoffzelle, Batterie und regenerative Kraftstoffe. Das diesjährige Zero Emission Shipping Symposium wurde am 8. Oktober durch die Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Susanne Henckel, sowie Dieter Janecek, Koordinator für die Maritime Wirtschaft und Tourismus, eröffnet.

„Im Juli 2023 haben wir im Konsens mit den IMO-Mitgliedsstaaten auf internationaler Ebene den Beschluss gefasst, eine klimaneutrale Seeschifffahrt bis zum Jahr 2050 sukzessiv zu forcieren“, betonte Henckel gleich zu Beginn der Veranstaltung. „Dafür bringen wir den Nationalen Aktionsplan klimafreundliche Schifffahrt der Bundesregierung auf den Weg. Gemeinsam mit der Branche erarbeiten wir maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Herausforderungen des maritimen Sektors.“

Dieter Janecek hob währenddessen die Schiffbau- und Zulieferindustrie hervor, die für das Erfolgsmodell der deutschen Wirtschaft stehe, da sie in vielen Bereichen Technologie-

führer, mittelständisch geprägt und exportorientiert sei. „Nur gemeinsam werden wir die ambitionierten Klimaschutzziele für die Schifffahrt auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene erreichen“, so Janecek. Zugleich müsse man die Innovations- und Wertschöpfungskraft der maritimen Wirtschaft ankurbeln und klar zeigen: „Klimaschutz und Industrie, Transformation und Wettbewerbsfähigkeit – das geht Hand in Hand.“

Laut Georg Ehrmann, Geschäftsführer der Maritimen Plattform, könne eine klimaneutrale Schifffahrt nur dann gelingen, wenn in ausreichender Menge und zeitlich absehbar grüne Moleküle in die Tanks kommen. „Beginnend mit mehr Biokraftstoffen werden dann synthetische grüne Kraftstoffe in erheblichen Mengen benötigt.“ Dazu brauche es jedoch starke Impulse und große Unterstützung aus der Politik. „Nur, wenn durch massive Investitionen ein Markthochlauf erzeugt wird, kann die maritime Energiewende gelingen. Diesen Kraftakt wird die Industrie allein nicht schaffen.“

Aus Sicht von Dagmar Fehler, CEO und Sprecherin der NOW GmbH, giesse der Nationale Aktionsplan klimafreundliche Schifffahrt (NAPS) die Innovationskraft der maritimen Wirtschaft sowie die Expertise führender Fachleute in eine politische Strategie. Als Schnittstellenexpertin möchte die NOW GmbH die komplexe Koordination der Stakeholder-Partizipa-

Franz Josef – Berlin.



Am 8. Oktober traf sich die maritime Szene Deutschlands in Hamburg auf dem Zero Emission Shipping Symposium 2024.

tion von maritimer Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden von Bund und Ländern weiterhin tatkräftig unterstützen. „Mit unseren erfolgreich etablierten Formaten, wie dem Zero Emission Shipping Symposium, sorgen wir zudem für die Vernetzung und Sichtbarkeit von Technologien, Projekten und Initiativen im Sinne des Klimaschutzes“, so Fehler.

Breite technologische Palette

Neben Experten-Panels wurden auf dem Symposium auch Förderprojekte im Bereich alternativer Schiffsantriebe und -kraftstoffe vorgestellt. Zudem wurden Konzepte und Projektinitiativen für grüne Schifffahrtskorridore als schwimmende Realabore auf ersten Modellrouten für eine klimaneutrale Schiff-



Franz Josef – Berlin.

Einblicke gab auf dem Symposium auch Georg Ehrmann (links), Geschäftsführer der Maritimen Plattform e.V.

fahrt präsentiert.

Grüne Schifffahrtskorridore stellen ein wesentliches Handlungsfeld im Nationalen Aktionsplan klimafreundliche Schifffahrt dar, der seit Mai 2024 unter Beteiligung vielfältiger maritimer Akteurinnen und Akteure erarbeitet wird und als Fahrplan für eine klimaneutrale Schifffahrt in Deutschland dienen soll. Bei den sogenannten „Grünen Korridoren“ handelt es sich um internationale Modellrouten, auf denen der Einsatz von klimaneutralen Technologien erstmalig erprobt wird. Im Rahmen des NAPS-Entwicklungsprozesses begleitet die NOW GmbH die diversen Projektinitiativen, um aus diesen heraus Umsetzungsmaßnahmen für den Aktionsplan zu identifizieren und diese bei der Planung und Umsetzung zu unterstützen. **saku**

Anzeige

EXPERIENCE. INNOVATION. PARTNERSHIP.

- ▶ Port Logistics
- ▶ Inland Navigation
- ▶ Projects
- ▶ Intermodal
- ▶ Short Sea
- ▶ Shipping & Forwarding
- ▶ iCargo Solutions

haegerundschmidt.com



**HAEGER & SCHMIDT
LOGISTICS**

